



# Kameradschaft Bayreuther Infanterie e.V.

Traditionsverband ehem. 7. k. b. Inf. Rgt. "Prinz Leopold",  
ehem. III./RW. Inf. Rgt. 21, ehem. Inf. Rgt. 42 und  
Pz. Gren. Btl. 102 - Bayreuther Jäger

**Kaspar Becher**  
stv. Vorsitzender

95444 ~~8590~~ Bayreuth, Oktober 1993

## Mitteilung 3/93

1. Am 16. Oktober 1993 fand die Mitgliederversammlung im Festkeller der Bayreuther Aktienbrauerei statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft. In den Vorstand wurden gewählt:

Höfer Friedrich	1. Vorsitzender	Baumann Adolf	Beisitzer
Becher Kaspar	stv. Vorsitzender	Weber Willi	Beisitzer
Schöffel Egon	stv. Vorsitzender	Stahlmann Hans	Beisitzer
Schiller Albert	1. Kassier	Faber Günter	Beisitzer
Jungbauer Walter	2. Kassier	Götz Martin	Archivar
Habel Karl Heinz	1. Schriftführer		
Rätzer Siegfried	2. Schriftführer		

2. Verstorben sind unsere Kameraden

Karl Leidenberger am 05.07.1993 in Burgbernheim

Hans Ötter am 26.10.1993 in Bindlach

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

3. Jubiläumsgeburtstage

01. Okt. Adam Benker	80 Jahre;	22. Nov. Hugo Stock	75 Jahre;
04. Okt. Eugen Abele	75 Jahre;	01. Dez. Peter Dörfler	50 Jahre;
15. Okt. Georg Zenk	60 Jahre;	02. Dez. Georg Keppner	75 Jahre;
18. Okt. Ernst Wölfel	50 Jahre;	04. Dez. Wilhelm Burgdorf	70 Jahre;
05. Nov. Theodor Mahler	75 Jahre;	05. Dez. Sofian Stahlmann	55 Jahre;
16. Nov. Andreas Reichert	80 Jahre;	19. Dez. Helmut Weiß	60 Jahre.

Allen Kameraden herzliche Glückwünsche!

4. Veranstaltungen

Am 14.11. um 11.00 Uhr nehmen wir an der Gedenkfeier der Stadt Bayreuth zum Volkstrauertag am Schützenplatz teil. Wir bitten, Einzelheiten der Tageszeitung zu entnehmen.

Am 21.11. um 11.00 Uhr treffen wir uns zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkstein der Siebener in der Markgrafenkaserne. Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Essen im Offizierheim.

Am 12.12. findet unsere Weihnachtsfeier im Offizierheim der Markgrafenkaserne statt. Beginn: 15.00 Uhr. Die nächsten Kameradschaftstreffen im Uffz-Heim der Markgrafenkaserne sind am 24.11.93 und 19.01.94 jeweils 16.00 Uhr.

5. Kriegsgräberfahrten

Kamerad Becher bietet 1994 zwei Fahrten zu deutschen Soldatenfriedhöfen an, Einzelheiten unter Tel. 0921-66201 ab 15.11.93

- 14.05. - 23.05.94 Italien mit Teilnahme an der Gedenkfeier Monte Cassino

- 30.07. - 06.08.94 Halbinsel Krim

6. Spendenaufruf

Zur Herstellung einer Jubiläumsschrift "35 Jahre PzGrenBtl 102 - Bayreuther Jäger", die noch vor dem 30.09.94 erscheinen soll, rufen wir alle Kameraden zu einer Sonderspendenaktion auf. Überweisungsträger ist beigelegt. Beachten Sie auch die Beilage zur Geschichte der Siebener. Das Buch kann ab sofort bestellt werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht allen Kameraden und ihren Familien im Namen der Vorstandschaft

Kaspar Becher

Zur Jahreshauptversammlung stellte der Archivar der Kameradschaft, Martin Götz, sein Buch über die Geschichte des k.b.7. Infanterie-Regiments von 1815-1865 vor. Dies ist die Fortsetzung der Regimentsgeschichte des Oberleutnants Auvera aus dem Jahre 1898, der die Zeit von der Regimentsgründung 1732 bis 1815 veröffentlicht hatte. Hierbei handelt es sich um handschriftliche Aufzeichnungen, wiederentdeckt im alten Archiv der 42er, die nun nach fast 100 Jahren veröffentlicht wurden und eine historische Lücke in der bayr. Militärgeschichte schließen.

Dieses Buch ist der erste Band, die weiteren Bände über 1866, 1870/71 und die Zeit bis 1914 sind in Bearbeitung.

Die Kameradschaft, die es sich auch als Aufgabe gestellt hat, die Tradition der 7er zu bewahren, ist dem Verleger Herrn Werner Bergmann zu großem Dank verpflichtet das finanzielle Risiko übernommen zu haben, denn die heutigen Druckkosten sind enorm, so daß solche Spezialthemen nur Kleinauflagen ohne Gewinnspanne bedeuten. Eine große Nachfrage bedeutet aber auch ein schnelles Erscheinen der Folgebände.

So würde es die Kameradschaft begrüßen, wenn sich der eine oder andere Kamerad entschließen würde, sich dieses Buch beim Verlag oder beim Vorstand zu bestellen.

Laut Kritik des bayr. Armeemuseums Jngolstadt zeigt der Inhalt in übersichtlicher Weise hervorragend den Zustand der bayr. Armee zu dieser Zeit und gibt ein durchaus historisches Bild wieder.

Das Werk wird bundesweit in der Fachliteratur angeboten und so hat sich schon jetzt die Kameradschaft ein

## L I T E R A R I S C H E S D E N K M A L

gesetzt !

Martin Götz / Werner Bergmann

### **DIE GESCHICHTE DES K. B. 7. INFANTERIE-REGIMENTS PRINZ LEOPOLD V. BAYERN**

1. Teil 1816-1865.

Nach unveröffentlichten Originalunterlagen des Regiments neu bearbeitet und zusammengestellt. Mit umfangreichem Anhang, Kurzbiografien, Stellenbesetzungen und 3 Farbabbildungen. 144 Seiten, 24 Abbildungen, 2 Karten, 1 Titelbild, 1 Vignette. Fadenheftung, fester Buchdeckel, Leineneinband und farbiger Schutzumschlag. **48,00 DM**

Mit dem Jahre 1815 - einem der mächtigsten Marksteine der Weltgeschichte - schließt der von Premier-Lieutenant Alfred Auvera verfaßte und im Jahr 1898 bei Lorenz Ellwanger in Bayreuth veröffentlichte I. Band der Geschichte des Kgl. Bayer. 7. Infanterie-Regiments Prinz Leopold von Bayern.

Mit großem Bedauern wurde seither das Fehlen einer Fortsetzung dieser vorzüglichen militärgeschichtlichen Abhandlung in Fachkreisen aufgenommen. Gerne und spontan habe ich daher, als mir das geplante Vorhaben einer Veröffentlichung der Geschichte des K. B. 7. Infanterie-Regiments Prinz Leopold von Bayern durch die "Kameradschaft Bayreuther Infanterie" bekanntgemacht wurde, das verlegerische Risiko übernommen.

Freilich konnten die Originalmanuskripte nicht ungesehen und vor allem nicht kritisch übernommen werden. Zu groß ist der seit ihrer Entstehung mittlerweile eingetretene Zeitabstand. Durch eigene Forschungsarbeiten gelang es den komplette Anhang des nun vorliegenden 1. Teils durch den Verleger neu zu erarbeiten, da hierzu keinerlei Aufzeichnungen mehr vorlagen.

Die vorgesehenen vier Bände behandeln einzeln die Zeitepochen 1816-1865 mit dem Reichskrieg gegen Dänemark, die Jahre 1866-1869 mit dem Feldzug gegen Preußen 1866 und den Zeitraum 1870 - 1871 mit dem Deutsch-Französischen Krieg.

Als 4. Teil ist die Regimentschronik in der langen Friedenszeit von 1872 bis 1914 zur Veröffentlichung vorgesehen.

Die Weltkriegsgeschichte, bis hin zur Auflösung des K. B. 7. Infanterie-Regiments Prinz Leopold, wurde bereits 1922 von Herrn Archivar Hauptmann a. D. Otto Schaidler bearbeitet und im gleichen Jahr als Heft 11 der Erinnerungsblätter deutscher Regimenter im Selbstverlag des bayerischen Kriegsarchivs veröffentlicht.

Mit Erscheinen dieser vier Teile der Geschichte des K. B. 7. Infanterie-Regiments Prinz Leopold von Bayern können wir demnach nicht nur der Bayerischen Militärgeschichte einen weiteren Baustein hinzufügen, sondern auch die Bayerische und insbesondere die Bayreuther Militärtradition derart pflegen, daß vor allem den Angehörigen des Regiments in den Feldzugsjahren 1849, 1866 und 1870/71 ein ehrendes Andenken geschaffen und ein Denkmal gesetzt wird.

Endlich, nach fast 100 Jahren, kann damit die Fortsetzung der Regimentsgeschichte Alfred Auveras der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

### GESCHICHTE

DES

### KGL. BAYER. 7. INFANTERIE-REGIMENTS

PRINZ LEOPOLD VON BAYERN

1816 - 1865



Nach unveröffentlichten Originalunterlagen des Regiments neu bearbeitet und zusammengestellt von

Martin Götz  
Werner Bergmann

**WERNER BERGMANN**  
INSTITUT FÜR BAYERISCHE ORDENSKUNDE  
FRANZ-SCHALLER-SIEDLUNG 14  
95158 KIRCHENLAMITZ

*Panzergrenadierbataillon 102*  
*Kommandeur*

*8580 Bayreuth 27.10.1993*  
*Markgrafenkaserne*

Das letzte Jahr aktiven Dienstes ist für das Panzergrenadierbataillon 102 "Bayreuther Jäger" angebrochen.

Gleichzeitig wird die Luftwaffe mit den Kompanien des II. Bataillons des Luftwaffenausbildungsregiments 3 langsam, aber unaufhaltsam in der Markgrafenkaserne einziehen. Dies beginnt ab 1. April 1994.

Dennoch geht zunächst der Dienstbetrieb uneingeschränkt weiter. Im Wettbewerb um den sog. "Rommelpreis" erzielte die Mannschaft des Bataillons einen sehr guten 3. Platz in der Gesamtwertung und erhielt für den Teilwettbewerb "Orientierungsmarsch mit infanteristischem Vielseitigkeitswettbewerb" den Preis des Kommandeurs der Infanterieschule. Dieser Teilwettbewerb war aus meiner Sicht auch der militärisch wertvollste Anteil am Rommelpreis. Eine bessere Platzierung wurde durch schwache Schießergebnisse leider vergeben, aber dies soll keineswegs den großen Erfolg der Mannschaft schmähern.

Ab 4. November sind Offiziere und Unteroffiziere des 151. französischen Infanterieregiment aus Verdun zum Austausch bei den Bayreuther Jägern. Der Gegenbesuch ist für 1994 in Frankreich vorgesehen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Bayreuther Infanterie konnte ich Herrn Dekan Höfer mit der Bataillonsehrennadel für seine Verdienste um das Bataillon auszeichnen.

Inzwischen hat der neue S 3-Stabsoffizier und stellvertretende Bataillonskommandeur, Major Helmut Klawonn seinen Dienst bei den Jägern aufgenommen. Er kommt vom PzGrenBtl 52 Rothenburg/ Fulda und war vorher bei der Brigade 5 in Homberg/Efze.

Zum Jahreswechsel erfolgt der Unterstellungswechsel von der Regensburger 4. Panzergrenadierdivision unter die 10. Panzerdivision Sigmaringen. Planungen für 1994 können leider noch nicht genannt werden, da sich fast täg-

...

lich Vorgaben für uns ändern. Gleichzeitig ist die Termingestaltung schwierig, da die 800 Jahr-Feiern der Stadt Bayreuth ebenfalls mitbedacht werden müssen.

Im I. Quartal soll noch ein Feierliches Gelöbni stattfinden, vorbehaltlich der Zuweisung der Rekruten.

30. April Jägerball 94 ??? (noch mit drei Fragezeichen)

Veranstaltungen aufgrund 35jährigen Bestehens des Bataillons, sowie 30 Jahre am Standort und leider auch wegen Auflösung sind in der Planung, werden aber wesentlich von der Personalabsteuerung beeinflusst, welche wie oben erwähnt sich nahezu täglich neu gestaltet.

So bleibt zum Schluß für die herannahende Adventszeit etwas Ruhe und Besinnlichkeit zu wünschen, und da wohl keine weitere Mitteilung vor Weihnachten erscheinen wird, ein frohes Weihnachtsfest.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping letters and a long horizontal stroke at the end.